



Programmheft

zum 90-jährigen Jubiläum



AWO Jede Menge Leben.
90 Jahre 1919 – 2009

www.90jahreawo.de
www.awo-frankfurt.de



Inhaltsverzeichnis

- Vorwort der Schirmherrin
Oberbürgermeisterin Petra Roth
- Grußworte

Die Glanzlichter des Jubiläumsprogramms

- 23.03. „Zeit für Zukunft“ – AWO-Fachveranstaltung
- 09.05. „AWO in der Stadt“ / Liebfrauenberg
- 06.09. Internationales Sommerfest –
das Sommerhoffpark-Fest
- 06.11. Die AWO sagt Danke für
„90 Jahre AWO – Jede Menge Leben“
- 13.12. Empfang der Stadt Frankfurt im Kaisersaal
des Römers

Anhang – Neues bei der AWO

- Freiwillig – Die Agentur in Frankfurt
- Die AWO-Karte
- Der Johanna-Kirchner-Preis
- 10 Jahre AWO-Zeitung

Beilage

AWO-Veranstaltungskalender zum Ausklappen

Impressum

Redaktion: AWO Kreisverband Frankfurt am Main e. V.
Henning Hoffmann

Design & Konzept: www.vonwegen.de

Fotos: u. a. www.axelhess.com; www.vonwegen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit ihrer Gründung vor 90 Jahren leistet die Frankfurter Arbeiterwohlfahrt Vorbildliches in unserer Stadt. Dafür danke ich Ihnen – auch im Namen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main – ganz herzlich.

Es waren Frauen und Männer der Arbeiterbewegung, die im Jahr 1919 eine „Sozialdemokratische Wohlfahrtspflege“ gründeten. Frauen, wie die von den Nazis ermordete Widerstandskämpferin Johanna Kirchner, waren und sind Vorbild für die vielen aktiven Mitglieder, die auch heute noch ihre Hilfe und Unterstützung für Menschen in Not anbieten.

Die Frankfurter Arbeiterwohlfahrt engagiert sich beispielhaft nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Altenhilfe. Der Mitgliederverband ist inzwischen ein moderner, kompetenter Dienstleister, der soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität für alle anbietet. Ohne den engagierten Einsatz der ehemaligen und aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist solch eine Arbeit nicht zu leisten. Sie alle haben mit unermüdlichem Einsatz die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Kreisverbandes der AWO Frankfurt ermöglicht.

Ich wünsche der Arbeiterwohlfahrt für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Roth

Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main
und Schirmherrin der AWO im Jubiläumsjahr



Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Mitglieder und liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AWO Frankfurt,

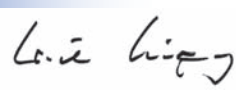
90 Jahre Arbeiterwohlfahrt – das heißt: 90 Jahre Hilfe dort, wo sie gebraucht wird. Im Jahr 2009 feiert die AWO in Frankfurt und in ganz Deutschland einen runden Geburtstag, und wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, an den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen anlässlich unseres Jubiläums teilzunehmen.

Als einer der großen gemeinnützigen Sozialverbände in Deutschland blickt die AWO auf eine lange Tradition zurück – und mit vielen neuen Plänen, Engagement und Herz in die Zukunft! Wir werden weiterhin für eine sozial gerechte Gesellschaft kämpfen und politisch Einfluss nehmen. Das ist unser Ziel, das wir mit ehrenamtlichem Einsatz und professionellen Dienstleistungen verfolgen.

Auch im Jahr 2009 wollen wir Menschen für die AWO begeistern. Das vorliegende Veranstaltungsprogramm lädt deshalb alle AWO-Mitglieder, MitarbeiterInnen, Freunde und Interessierte dazu ein, die vielen unterschiedlichen Seiten und Aktivitäten der AWO kennenzulernen und neue Seiten zu entdecken.

Alle Termine zum Jubiläum und im Jubiläumsjahr finden Sie auch unter: **www.90jahreawo.de**

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Spaß!



Dr. Erich S. Nitzling
Vorsitzender



Dr. Jürgen G. Richter
Geschäftsführer



Zeit für Zukunft – die AWO-Fachtagung

„90 Jahre AWO – Jede Menge Leben“: Das heißt nicht nur zurückzublicken, sondern auch an die Zukunft zu denken. Im Rahmen einer Fachtagung werden wir uns deshalb „Zeit für Zukunft“ nehmen. In mehreren Vorträgen und Workshops widmen sich Referentinnen und Referenten unterschiedlicher Fachgebiete den Perspektiven unserer Schwerpunktthemenbereiche

- **Kinder und Jugendliche**
- **Altenhilfe**
- **Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung**
- **Verbandliches und ehrenamtliches Engagement**
- **Entwicklung des Verbandes Arbeiterwohlfahrt Frankfurt**
- **Management**

Die geschichtlichen Erfahrungen der AWO, kombiniert mit dem Wissen unserer Mitglieder und MitarbeiterInnen und den Kenntnissen von externen Fachleuten sind dabei die Basis, um tragfähige Zukunftsprognosen zu erarbeiten – damit unser Handeln auch für die nächsten 10 – 20 Jahre planbar ist.

Kontakt / Anmeldung / Infos

FWIA – Fort- und Weiterbildungsinstitut der AWO Johanna-Kirchner-Stiftung

E-Mail: Info.FWIA@awo-frankfurt.de

Tel.: 069-298901-56



Jetzt Programmheft anfordern!

*23. März 2009, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tagungszentrum der AWO, Henschelstr. 11*



AWO in der Stadt – das Liebfrauenberg-Fest

Begleiten Sie uns auf eine spannende Zeitreise durch 90 Jahre Arbeiterwohlfahrt! Vor der historischen Kulisse des Liebfrauenbergs präsentiert sich die AWO von ihren Anfängen bis zur Gegenwart.

„Von der Suppenküche zum Seniorenrestaurant“

Als die Arbeiterwohlfahrt 1919 gegründet wurde, versuchte sie zunächst, die Not der durch den Ersten Weltkrieg Geschädigten zu lindern – zum Beispiel durch die Einrichtung von Mittagstischen, Nähstuben und Beratungsstellen.

„Von der Kinderverschickung zur Kindertagesbetreuung“,

„Von der Nähstube zur Kleiderkammer“:

Verschiedene Themenstände und eine Installation zum Thema „Armut“ geben einen Einblick in die spannende Geschichte der AWO, zeigen die Entwicklung von damals bis heute und laden dazu ein, die AWO näher kennenzulernen.

Buntes Bühnenprogramm für Jung und Alt

Kulinarische Leckereien und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm runden das Angebot ab. Ein Höhepunkt ist die Zeitrevue des Frankfurter THEATERgerlichraabe.

Für musikalische Unterhaltung sorgen The Wolfe Tones aus Irland und die Wiesbadener Charly Crow Band.





Internationales Sommerfest der AWO – das Sommerhoffpark-Fest

Ein Ereignis für Groß und Klein, das auch im Jubiläumsjahr nicht fehlen darf: Im Sommerhoffpark und dem angrenzenden Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum findet wieder das alljährliche Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt statt.

Das beliebte Fest steht in diesem Jahr natürlich unter dem Motto „90 Jahre AWO – Jede Menge Leben“ – und feiert selbst ein kleines Jubiläum. Schon zum dreißigsten Mal treffen sich junge und alte Menschen im Sommerhoffpark zum Feiern und Fröhlichsein.

Für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgen der Entertainer Monty Bürkle und die Gruppe The Queen Kings.

Eine „Welt für Kinder“, der „Markt der Möglichkeiten“ der AWO Ortsvereine und kulinarische Spezialitäten aus dem In- und Ausland lassen keine Wünsche offen.

Und natürlich dürfen alle bei der großen Tombola mitmachen, deren Erlös den Menschen in einer AWO-Einrichtung zu Gute kommen wird.

Sie möchten mit einer Geld- und / oder Sachspende für die Tombola beim „Helfen helfen“? Dann wenden Sie sich bitte an:

Christiane Sattler | AWO Fundraising
Telefon: 069 298901-46

oder spenden Sie direkt an unser Spendenkonto:

Stichwort: „Spende – Helfen helfen“

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Konto-Nummer: 6001500

BLZ: 370 205 00

Auf bald im Sommerhoffpark und viel Spaß!

Wann: 6. September 2009, ab 14:00 Uhr
Wo: Sommerhoffpark • Gutleutstraße 319



Die AWO sagt Danke! „90 Jahre AWO – Jede Menge Leben“

Schon immer sind es Menschen, die die AWO ausmachen – Ehrenamtler und freiwillige Helfer, hauptamtliche Mitarbeiter und Förderer. Um ihnen für ihr Engagement zu danken, findet im SAALBAU Bornheim ein großes Dankeschön-Fest mit Essen, Trinken, Tanz und Theater statt.

Eine schöne Gelegenheit für alle Gäste, gemeinsam ein Jubiläum zu feiern, das es heutzutage selten gibt: Vor fast hundert Jahren wurde die AWO gegründet. Von Menschen für Menschen, die seit jeher eines verbindet: anderen zu helfen und sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Ein Höhepunkt: die Zeitrevue des THEATERgerlichraabe

Was ist in den letzten 90 Jahren passiert? Wie ist die AWO entstanden? Welche politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen haben das Wirken der AWO begleitet und beeinflusst?

Das bekannte Frankfurter THEATERgerlichraabe bringt an diesem Abend unter dem Motto „90 Jahre AWO – Jede Menge Leben“ ein Stück Zeitgeschichte auf die Bühne – eigens inszeniert für die AWO und mit viel schauspielerischem Einfühlungsvermögen umgesetzt. Ein künstlerischer Leckerbissen!





Festempfang der Stadt Frankfurt

Die Arbeiterwohlfahrt ist in Fragen der Sozialen Arbeit ein wichtiger und geschätzter Partner der Stadt Frankfurt – und das seit 90 Jahren. Den runden Geburtstag der AWO nimmt die Stadt deshalb zum Anlass, im Rahmen eines feierlichen Festaktes dem Verband für sein Engagement zu danken.

Die feierliche Kulisse für den Empfang bildet der Kaisersaal im Frankfurter Römer, einst Stätte der Krönungs-Bankette von 10 Deutschen Kaisern und zahllosen bürgerlichen Empfängen. Hier erwartet die geladenen Gäste neben einer Laudatio und Ansprachen prominenter Gastredner auch ein musikalisches Rahmenprogramm.

Als Redner angefragt sind Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main und Schirmherrin der AWO im Jubiläumsjahr, der regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit sowie Dr. Erich S. Nitzling, Vorsitzender der AWO Frankfurt.



Römer_Klaus-Uwe-Gerhardt_pixelio.de

Wann: 13. Dezember 2009
Wo: Kaisersaal, Im Römer, Frankfurt



ANHANG – Neues von der AWO Frankfurt

Wer rastet der rostet: Die AWO wird zwar schon 90 Jahre alt – dies ist aber kein Grund, sich auf den erreichten Lorbeeren auszuruhen! Auch im Jubiläumsjahr haben wir neue Projekte und Angebote für Sie entwickelt. Einige davon möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

Freiwillig – Die Agentur in Frankfurt

Seit Januar 2008 verfügt der Kreisverband Frankfurt der Arbeiterwohlfahrt über eine „eigene“ Freiwilligenagentur. Sie vermittelt und betreut Menschen, die sich kurz- oder längerfristig ehrenamtlich engagieren möchten.

Vom Start weg großer Erfolg

Gleich zu Beginn meldeten sich bei Freiwillig – Die Agentur in Frankfurt viele Menschen aus verschiedensten Generationen und Lebenssituationen mit dem Wunsch, ihre Zeit zu spenden. Jede(r) neue Freiwillige wird zu einem persönlichen Gespräch geladen, bei dem Interessen und Fähigkeiten, Motivation und zeitliche Verfügbarkeit ermittelt werden. So hat die Agentur 2008 zahlreiche Freiwillige in AWO-Einrichtungen und verschiedene Projekte vermittelt.

Organisation des AWODay

Im September 2008 gab es zum ersten Mal einen Freiwilligentag speziell für die Einrichtungen des AWO Kreisverbands Frankfurt – den AWODay. Dabei zeigten MitarbeiterInnen der AWO-Geschäftsstelle, Firmen mit den von ihnen freigestellten MitarbeiterInnen und Privatpersonen in den teilnehmenden AWO Einrichtungen in gemischten Teams in sich abgeschlossene Projekte.

Kontakt:

Pilar Madariaga, Eva Teichmann,

Tel.: 069 298901 – 611 / 612

www.freiwillig-agentur.de



Zeigen Sie Herz: Im Jubiläumsjahr AWO-Mitglied werden

Ja, ich werde AWO-Mitglied

Als Monatsbeitrag zahle ich:

- 2,50 € 3 € 4 € 5€ 7,50 €
 10 € 15 € 20 € 25 €

Datum des Eintritts:

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt, den oben gekennzeichneten Monatsbeitrag jeweils

- jährlich halbjährlich

zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen.

Kontoinhaber

Kontonummer

Name der Bank

BLZ

Unterschrift

Ort

Datum



Ja, ich will Mitglied werden – zeigen Sie Herz!



**Bitte ausschneiden und faxen an
(FAX) 069 298901-10**

Absender:

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Tel. -Nr.

Geburtsdatum

**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Frankfurt am Main e. V.
Henschelstraße 11
60314 Frankfurt am Main**

Ja, ich will Mitglied werden – zeigen Sie Herz!



Die AWO-Karte ist da!

In der AWO zu sein bedeutet vieles: Teil einer engagierten Gemeinschaft zu sein, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzt, einer Gemeinschaft, in der es Spaß macht, dabei zu sein, in der Solidarität praktisch und aktiv gelebt wird. Hier wird unsere Gesellschaft mitgestaltet. Ehrenamtlicher Einsatz auf vielfältige Weise für unsere Gesellschaft gehört dazu.

Ab 2009 bedeutet in der AWO zu sein noch etwas mehr: Wir haben den 90. Geburtstag der AWO zum Anlass genommen, um der AWO nahestehende Unternehmen für eine neue Art der Zusammenarbeit anzusprechen. Diese Unternehmen schenken unseren Mitgliedern etwas: Prozente hier und da, vergünstigte Eintritte, Gutscheine. Ob Theater, Kino, Konzerte oder Optiker – es wird für jeden etwas dabei sein. Lassen Sie sich überraschen!

Alle Mitglieder der AWO Frankfurt erhalten ihre persönliche AWO-Karte zusammen mit einer ausführlichen Broschüre automatisch per Post.

Weitere Informationen zur AWO-Karte:

Auf der Webseite www.awo-frankfurt.de/awo-karte bzw. www.awo-karte.de finden Sie darüber hinaus auch die aktuellsten Treue-Rabatte und weitere Informationen dazu.



Exklusiv für Mitglieder:



Neu in der AWO: Die AWO Karte



Der Johanna-Kirchner-Preis

für AbsolventInnen des Fachbereichs 4, Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Frankfurt am Main

Johanna Kirchner war Mitbegründerin der Arbeiterwohlfahrt in Frankfurt am Main, Widerstandskämpferin und wurde von den Nazis im Jahr 1944 ermordet.

Der 90. Geburtstag der AWO gibt Anlass zurückzublicken, aber auch Impulse für die Zukunft. Erstmals wird in diesem Jahr zusammen mit der Fachhochschule Frankfurt der neu geschaffene Johanna-Kirchner-Preis ausgelobt.

Studierende in den Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs 4, Soziale Arbeit und Gesundheit, sind aufgerufen, sich mit ihren Abschlussarbeiten um den Preis zu bewerben.

Die Arbeiten sollen sich insbesondere mit Theorie und Praxis der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Arbeiterwohlfahrt auseinandersetzen.

Der AWO-Kreisverband Frankfurt bietet den Studierenden in diesem Rahmen Zugang zu interessanten Arbeits- und Forschungsfeldern mit kompetenten Ansprechpartnern aus der Praxis.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Alle eingereichten Arbeiten werden in einer Fest-Veranstaltung präsentiert.

Weitere Informationen zum Johanna-Kirchner-Preis:

Henning Hoffmann, **Tel.: 069 298901-41**



Die AWO-Zeitung wird 10 Jahre alt!

Einen runden Geburtstag – den zehnten – feiert in diesem Jahr auch die AWO-Zeitung: Viermal jährlich informiert sie umfassend über das vielfältige Leben in den AWO Ortsvereinen, von Reisen bis zu den Veranstaltungen in den Stadtteilen; veröffentlicht Interviews und Berichte über die Helferinnen und Helfer.

In unterhaltsamen und informativen Berichten stellt die Zeitung die Angebote der AWO-Einrichtungen vor, zum Beispiel die Projekte in den Altenhilfezentren; die Station Lebensbaum im August-Stunz-Zentrum; „Olympe“, die Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen; neu eröffnete Krabbelstuben oder das neue Jugendhaus am Preungesheimer Bogen.

Die AWO-Zeitung ist politisch, will das auch sein. Sie hat eine ausgeprägte gesellschaftspolitische Meinung und bezieht eindeutige Position in den aktuellen Diskussionen.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die AWO-Zeitung neu: farbig, umfangreicher und mit neuem, ansprechendem Layout.

Sie erscheint in gedruckter Form, steht aber auch zum Download bereit unter: www.awo-frankfurt.de



Die AWO-Zeitung wird 10 Jahre alt!



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Frankfurt am Main e. V.
Henschelstraße 11
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 298901-0

Fax: 069 298901-10
info@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de
www.awo90jahre.de